

Jahresbericht 2021

# Inhalt

1.	Einieitung	1
2.	Vorstellung der Fachberatungsstelle	2
2.1.	Kernaufgaben	2
2.2.	Finanzierung	2
2.3.	5 Jahre Morgenrot	3
3.	Beratung	5
3.1.	. Fälle	5
3.2.	Beratene Personen	8
3.3.	Betroffene	g
3.4.	Täter und Tatverdächtige	10
3.5.	Rechtlicher Status	11
3.6.	Beratungsarbeit unter Corona-Bedingungen	11
4.	Prävention	12
4.1.	Präventionsveranstaltungen, Schulungen und Fortbildungen	12
4.2.	Präventionsprojekt ECHT KRASS!	12
4.3.	Netzwerk Prävention ei sexualisierter Gewalt im Bodenseekreis	13
5.	Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung, Kooperation	14
5.1.	Vernetzungsarbeit und Kooperation	14
5.2.	Gremienarbeit	15
6.	Qualitätssicherung	16
7.	Team der Fachberatungsstelle Morgenrot	17

# 1. Einleitung

#### "5 Jahre Morgenrot"

ein Anlass das Wirken der Fachberatungsstelle in den Blick zu nehmen!

Im Rahmen der Beratungsarbeit "Morgenrot" wurde ein Angebot aufgebaut, das im Verbund mit vielen Netzwerkpartner\*innen das Anliegen aufgreift, aktiv gegen sexualisierte Gewalt vorzugehen. Im Rahmen der 5jährigen Tätigkeit der Beratungsstelle wurden wichtige Weichen gestellt: Über 350 Beratungsfälle haben die Fachberaterinnen in den vergangenen fünf Jahren beraten und begleitet. Die Bereiche Beratung, Prävention, Vernetzung der Angebote wurden kontinuierlich bedarfsorientiert weiterentwickelt und ausgebaut.

Die fachliche Diskussion hinsichtlich der Ausrichtung des Angebotes veranlasste dazu eine entsprechende Anpassung in der Fachbezeichnung von Morgenrot vorzunehmen. Bisherige Bezeichnung: Morgenrot – Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch, die jetzige Bezeichnung: Morgenrot - Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt. Die Namensänderung dient auch dem Ziel, dass sich Jugendliche und junge Erwach-



sene zukünftig besser angesprochen fühlen und der Aufgabenbereich der Fachberatungsstelle noch stärker fokussiert wird.

"Sexualisierte Gewalt" umfasst ein größeres Spektrum als der Begriff "Sexueller Missbrauch". Sexualisierte Gewalt umfasst beispielsweise den Bereich der sexuellen Übergriffigkeit innerhalb der Peergroup. Sexualisierte Gewalt umfasst auch Handlungen, die nicht strafrechtlich relevant sind, aber für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen schädlich sind. Unabhängig davon, wie schwerwiegend die Handlungen sind, ob sie online oder offline stattfinden, strafbar sind oder nicht: Sexueller Missbrauch / sexualisierte Gewalt ist ein Angriff auf die ganze Person des jungen Menschen, auf sein Grundvertrauen und seine psychische und körperliche Unverletzlichkeit (Integrität). Sexueller Missbrauch führt bei den Betroffenen zu Erfahrungen von großem Vertrauens- und Kontrollverlust, Ohnmacht, Demütigung, Scham und Ekel. (Quelle: UBSKM, März 2022)

Die Fachberatungsstelle bietet mit ihrem Angebot gezielt Informationen, Beratung, Präventionsmaßnahmen und Netzwerkarbeit an und setzt sich aktiv für den Schutz von Betroffenen ein. Mit unserem Jahresbericht möchten wir Ihnen einen Einblick in die Entwicklungen und die Arbeit der Fachberatungsstelle in 2021 geben.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Kooperations- und Netzwerkpartnern für die gute Zusammenarbeit.

Leitung Fachberatungsstelle Morgenrot

Angelika Hipp-Streicher Fachleitung Soziale Hilfen

Caritas Bodensee-Oberschwaben

7. / Wpp-Streiches

# 2. Vorstellung der Fachberatungsstelle

Die Fachberatungsstelle Morgenrot ist eine erste Anlaufstelle, die bei vermutetem und aufgedecktem sexuellen Missbrauch berät und bei den weiteren Schritten Hilfestellung anbietet.

Die Fachberatungsstelle ist für den gesamten Bodenseekreis zuständig. Sie hat zwei Standorte: Friedrichshafen und Überlingen.

Träger der Fachberatungsstelle ist Caritas Bodensee-Oberschwaben. Die Arbeit erfolgt in Kooperation mit dem Caritasverband für das Dekanat Linzgau e.V.

Die Beratung erfolgt kostenfrei, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Im Jahr 2021 gab es an der Fachberatungsstelle Morgenrot personelle Veränderungen. Das Team wird seit Mitte November 2021 durch eine neue Verwaltungskraft unterstützt. Durch eine Reduzierung und Umwandlung des Verwaltungsanteils konnte im November 2021 eine Stärkung des Präventionsbereichs ermöglicht werden und eine neue Fachberaterin hinzukommen. In der Fachberatungsstelle tätig sind die Leiterin der Fachberatungsstelle und zwei Fachberaterinnen mit insgesamt 1,65 Stellenanteilen, sowie eine Verwaltungskraft mit 0,5 Stellenanteil.

# 2.1. Kernaufgaben

#### Beratung

Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene (bis 20 Jahre), die von sexuellem Missbrauch betroffen sind, erhalten Beratung und stabilisierende Unterstützung. Angehörigen, Bezugspersonen, pädagogischen Fachkräften und ehrenamtlich Tätigen bietet die Fachberatungsstelle ebenfalls Begleitung und Beratung an.

#### Prävention

Die Aufgabe der Fachberatungsstelle im Bereich Präventionsarbeit liegt bei Querschnittsveranstaltungen und Schulungen für Multiplikatoren (z.B. Schulsozialarbeiter, Lehrer, Erzieher, Eltern). Präventionsprojekte für Schulklassen werden durch andere Träger und Anbieter angeboten.

- Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung, Kooperation
- Qualitätssicherung

# 2.2. Finanzierung

Die Fachberatungsstelle Morgenrot wird je zur Hälfte durch den Bodenseekreis und die Stadt Friedrichshafen finanziert. Mit Beschluss des Kreistages des Bodenseekreises am 15. November 2017 und mit Beschluss des Friedrichshafener Gemeinderats am 20. November 2017 wurde die Fachberatungsstelle Morgenrot zum 01. Mai 2018 verstetigt. Durch Spendenmittel ist die Fachberatungsstelle in der Lage ergänzende Präventionsprojekte durchzuführen.

#### Spenden 2021

- Geldgeschenk zum 5jährigen Jubiläum der Fachberatungsstelle Morgenrot von Oberbürgermeister Brand Stadt Friedrichshafen
- Geldauflage im Rahmen eines Strafverfahrens des AG Konstanz

Alle Spendengelder fließen in die Präventionsarbeit der Fachberatungsstelle ein. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Spendern, die die Arbeit der Fachberatungsstelle unterstützen.

# 2.3. 5 Jahre Morgenrot

#### 01.05.2016

Start der Beratungsstelle Morgenrot

- Niederschwellige, erste Anlaufstelle, die bei vermutetem und aufgedecktem sexuellen Missbrauch/ sexualisierter Gewalt berät und Unterstützung anbietet.
- Zuständigkeit: gesamter Bodenseekreis
- Sitz in Friedrichshafen und zusätzliche Außenstelle in Überlingen
- Finanzierung: jeweils zur Hälfte durch die Stadt Friedrichshafen und den Bodenseekreis
- Träger: Caritas Bodensee-Oberschwaben in Kooperation mit dem Caritasverband für das Dekanat Linzgau e.V.

#### 24.10.2016

Arbeitskreis Sexueller Missbrauch Bodenseekreis

- Übernahme der Leitung und Ausrichten des Arbeitskreises "Sexueller Missbrauch Bodenseekreis"
- Austausch 2x/Jahr
- Aufgaben: Informationsweitergabe zu rechtlichen Neuerungen, fachlicher Austausch zu aktuellen Themen und Vernetzung der Kooperationspartner

#### 01.05.2018

Ende Projektphase / Verstetigung der Beratungsstelle Morgenrot

 Zum 01.05.2018 mit Beschluss des Kreistags des Bodenseekreises am 15.11.2017 und mit Beschluss des Friedrichshafener Gemeinderats am 20.11.2017

#### Januar 2019

Präventionsprojekt ECHT KRASS!

- Durchführung eines Präventionsprojekts zum Thema "sexualisierte Gewalt unter Jugendlichen" mit Kooperationspartnern der Stadt Friedrichshafen und des Landratsamtes Bodenseekreis
- Interaktiver Präventionsparcours ECHT KRASS! für Jugendliche
- Zielgruppe: Schüler\*innen der Klassenstufe 8 aus dem ganzen Bodenseekreis
- Teilnahme von insgesamt fast 1000 Schüler\*innen aller Schularten

#### 13.05.2019

- 1. Treffen Dialogprozess
- Treffen aller Anbieter von Präventionsangeboten gegen sexualisierte Gewalt im Bodenseekreis

#### 01.05.2021

- "5 Jahre Morgenrot"
- über 300 Beratungsfälle
- nahezu 50 Präventionsveranstaltungen und Multiplikatorenschulungen
- Aufbau einer interdisziplinären Netzwerkstruktur
- Namensänderung Morgenrot mit weiterer Konzeptionsüberarbeitung



# Jubiläumsveranstaltungen

#### 04.10. - 15.10.2021

Ausstellung "Was ich anhatte…" im Medienhaus Friedrichshafen.

In Kooperation mit Frauen helfen Frauen Friedrichshafen e.V. Die Ausstellung zeigte Kleidung von Opfern sexualisierter Gewalt. Dazu erzählen Frauen ihre Geschichte – abrufbar mit QR-Codes. www.wasichanhatte.de

#### 02.12.2021

#### Fachtag "Sexualisierte Gewalt durch Geschwister"

Online Veranstaltung, Hauptvortrag mit Frau Prof. Dr. Esther Klees

#### 18.11.2021

Kostenträgertreffen - Rückschau 5 Jahre Morgenrot "O-Töne"

Großes Lob und Dank von allen Partner\*innen.

Frau Schilling, Amtsleiterin Jugendamt Friedrichshafen: "Morgenrot ist ein Begriff. Gutes konzeptionelles und fachliches, bedarfsorientiertes Angebot"

Frau Weber, Amtsleiterin Amt für Soziales, Familie und Jugend Stadt Friedrichshafen: "Arbeit von Morgenrot ist wichtig und wird sehr geschätzt. Danke für die gute Zusammenarbeit, Morgenrot ist eine wichtige Säule unter den Beratungsstellen"

Frau Gregor Rohde, Abteilungsleiterin Soziale Dienste Stadt Friedrichshafen: "gutes Netzwerk aufgebaut, Angebot mit hoher Fachlichkeit und Qualität. Gutes Eingehen und reagieren auf Änderungen"

Trägervertreterinnen Caritas: "Dank an die Mitarbeiterinnen für die gute Arbeit. Die Implementierung der Arbeit vor 5 Jahren im Kooperationsverbund der Träger hat sich bewährt und stetig weiterentwickelt. Dank auch an die gute Zusammenarbeit mit den Kooperations- und Netzwerkpartner"

#### 17.01. - 28.01.2022

#### Präventionsprojekt ECHT KRASS!

Ausstellung Jugend- und Kulturzentrum Molke in Friedrichshafen

Die Ausstellung ECHT KRASS! ist ein interaktiver Präventionsparcours für Jugendliche zum Thema sexuelle Grenzverletzungen. Die Zielgruppe ist die Klassenstufe 8 der weiterführenden Schulen im Bodenseekreis. Wir freuten uns besonders über den Besuch der Ausstellung von Herrn Landrat Wölfle

Unseren Jubiläumsflyer finden Sie im Anhang.

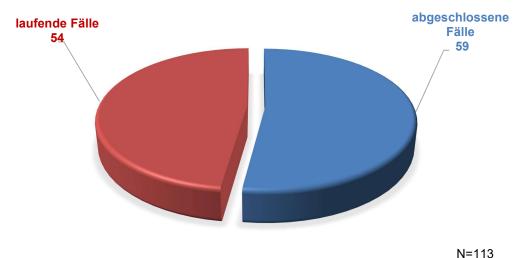
# 3. Beratung

# 3.1. Fälle

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 113 Fälle von den Mitarbeiterinnen der Fachberatungsstelle begleitet. Dies waren 17 Fälle mehr als im Jahr 2020, was einer Steigerung von 17,71% entspricht. Diese 113 Fälle teilen sich auf in 78 neue Fälle und 35 weiterlaufende Altfälle aus den Vorjahren.

Von den 113 Fällen wurden 59 Fälle abgeschlossen, 54 Fälle werden im Jahr 2022 weiterbegleitet.

Insgesamt waren 235 Personen in den 113 Fällen mit einbezogen.



N=113

In der Einzelfallberatung von Betroffenen sind in der Regel Familienangehörige oder andere Vertrauens- und Bezugspersonen miteinbezogen.

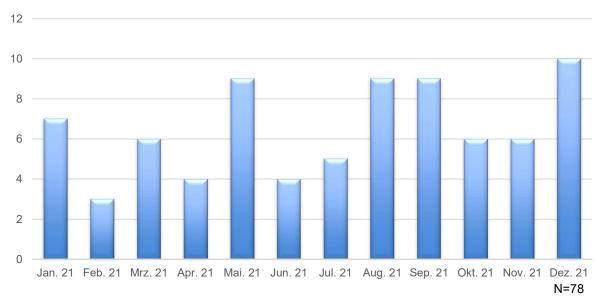
Neben der Einzelfallberatung berät die Fachberatungsstelle auch Fachkräfte von Einrichtungen. Diese Beratungsanlässe sind personenbezogen oder finden im Rahmen von Teamberatung statt.

Beratungsdauer und -intensität sind dabei sehr unterschiedlich, von kürzeren Beratungen bis hin zu komplexen Fallberatungen über mehrere Monate.

Einzelne Fälle reichen über ein Beratungsjahr hinaus. Dies ist beispielsweise regelmäßig der Fall, wenn eine polizeiliche Anzeige erstattet wird oder wenn Betroffene einen Antrag nach dem Opferentschädigungsgesetz stellen.

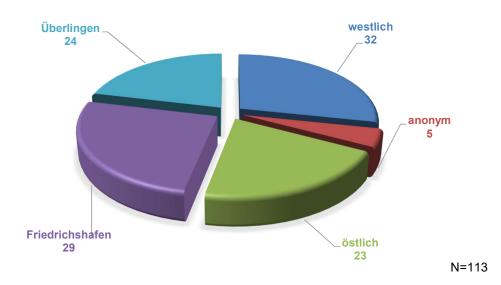
Die Beratungssettings finden in der Regel persönlich und telefonisch statt. Aufgrund der Corona-Pandemie fanden viele Kontakte telefonisch und digital statt. Das Beratungssetting "Walk & Talk" wurde von den Ratsuchenden gut angenommen.

#### Fallzugänge pro Monat im Jahr 2021



Eingang der 78 Fälle verteilt auf das Kalenderjahr 2021. Durchschnittlich kamen somit 6,5 neue Fälle pro Monat an der Fachberatungsstelle hinzu.

# **Regionale Aufteilung**



#### Westlicher Bodenseekreis:

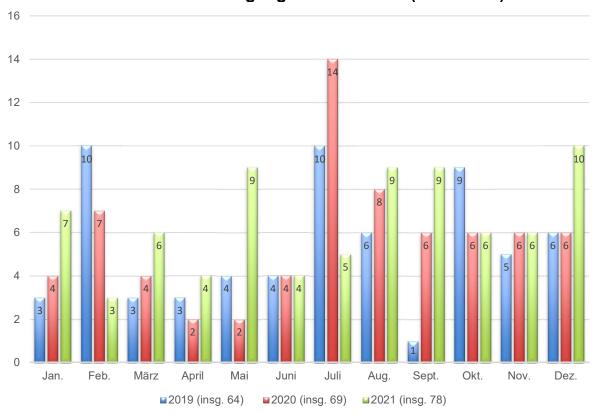
Immenstaad, Hagnau, Stetten, Meersburg, Daisendorf, Uhldingen-Mühlhofen, Sipplingen, Owingen, Frickingen, Heiligenberg, Salem, Bermatingen, Markdorf, Deggenhausertal, Oberteuringen

#### Östlicher Bodenseekreis:

Eriskirch, Langenargen, Kressbronn, Tettnang, Neukirch, Meckenbeuren

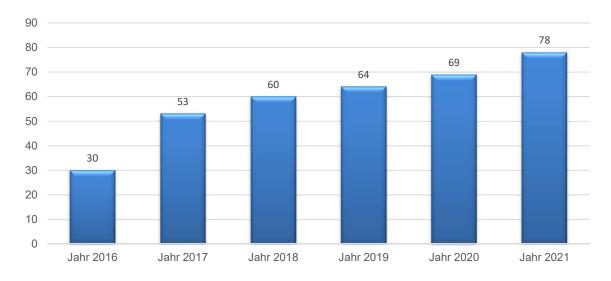
Die regionale Verteilung der 113 Fälle stellt sich folgendermaßen dar: 29 Fälle (ca. 26%) stammten aus dem Stadtgebiet Friedrichshafen. 23 Fälle (ca. 20%) stammten aus dem östlichen Bodenseekreis. 24 Fälle (ca. 21%) stammten aus dem Stadtgebiet Überlingen. Weitere 32 Fälle (ca. 28%) stammten aus dem westlichen Bodenseekreis. 5 Fallberatungen (ca. 5%) erfolgten anonym und können dadurch regional nicht zugeordnet werden.

# Monatliche Fallzugänge nach Jahren (2019-2021)



Aus den monatlichen Fallzugängen können keine Regelmäßigkeiten über die Anmeldezahlen abgelesen werden. Es gibt weder jahreszeitliche Zeiträume noch kulturelle Ereignisse (Fastnacht, Weihnachten, Sommerferien), in denen die Anmeldungen stets hoch oder auch stets niedrig sind.

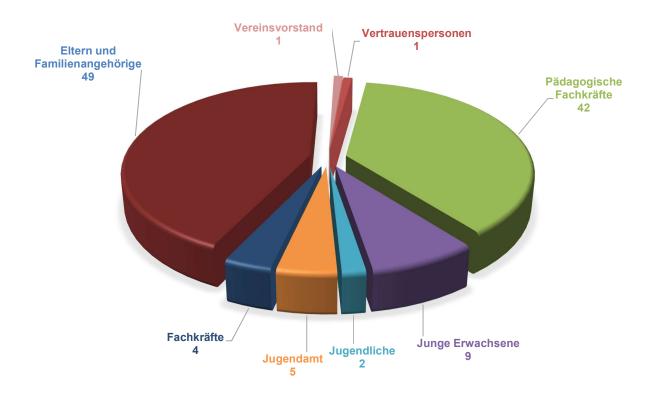
# Jährliche Fallzugänge (2016-2021)



Das Schaubild zeigt die Entwicklung der neuen Fälle pro Jahr. Das Jahr 2016 umfasst nur 8 Monate, da die Fachberatungsstelle erst im Mai 2016 gestartet ist. Es zeigt sich eine kontinuierliche jährliche Steigerung der Fallzahlen, d.h. jedes Jahr steigt die Anzahl der neuen Fälle an.

# 3.2. Beratene Personen

# Zugänge zur Fachberatungsstelle



N = 113

Das obige Schaubild verdeutlicht, wer den Erstkontakt zur Fachberatungsstelle aufnahm.

In 50 Fällen suchten Eltern, Familienangehörige und Vertrauenspersonen Beratung und Unterstützung.

In 51 Fällen kontaktierten Jugendamtsmitarbeiter, pädagogische und sonstige Fachkräfte die Fachberatungsstelle.

In 1 Fall suchte ein ehrenamtlicher Vereinsvorstand Beratung an der Fachberatungsstelle.

In 2 Fällen wandten sich Jugendliche direkt an die Fachberatungsstelle.

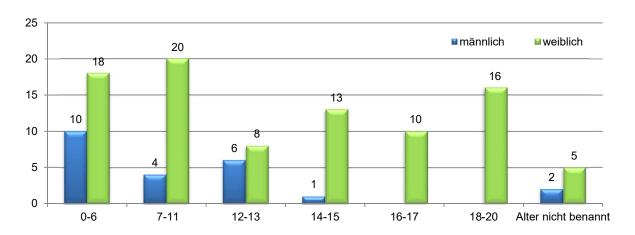
In 9 Fällen kontaktierten von sexualisierter Gewalt betroffene Junge Erwachsene direkt die Fachberatungsstelle.

Der Erstkontakt zur Fachberatungsstelle erfolgte somit zu 45% durch Fachkräfte und zu 55% durch direkt Betroffene und Angehörige.

Die Fallberatungen mit Fachkräften finden aus datenschutzrechtlichen Bestimmungen anonymisiert statt.

# 3.3. Betroffene

#### Betroffene nach Alter und Geschlecht



N=113

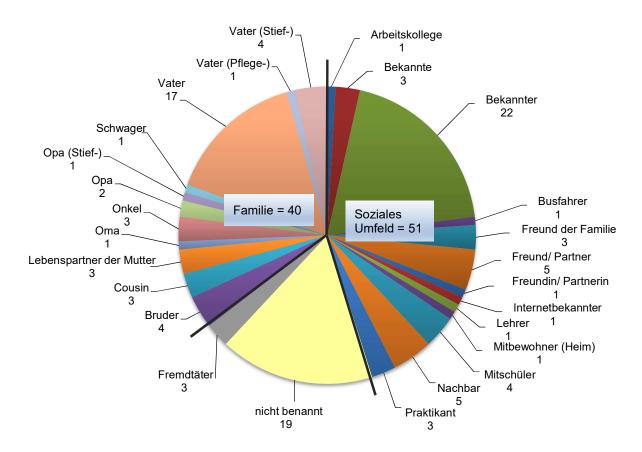
Insgesamt waren von den 113 von sexuellem Missbrauch betroffenen Kindern, Jugendlichen und Jungen Erwachsenen 90 Mädchen bzw. junge Frauen und 23 Jungen bzw. junge Männer. Das bedeutet fast 80% der Betroffenen waren Mädchen und ca. 20% waren Jungen.

Die Altersstruktur der Betroffenen stellt sich folgendermaßen dar:

- 66 Kinder bis 13 Jahren
- 24 Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren
- 16 Junge Erwachsene von 18 bis 20 Jahren
- Bei 7 Betroffenen wurde das Alter nicht benannt.

Die betroffenen Kinder, Jugendlichen und Jungen Erwachsenen spiegeln den Querschnitt der Gesellschaft wider. Sie kommen aus allen sozialen Schichten und haben unterschiedlichste kulturelle Hintergründe.

# 3.4. Täter und Tatverdächtige



N=113

In 40 Fällen (ca. 36%) stammten die Täter und Tatverdächtigen aus dem familiären Umfeld. In 51 Fällen (ca. 45%) waren es Personen aus dem sozialen Lebensumfeld wie beispielsweise der Sporttrainer, der Mitschüler, der Bekannte.

In 19 Fällen (ca. 17%) wurde der Täter / Tatverdächtigte nicht benannt.

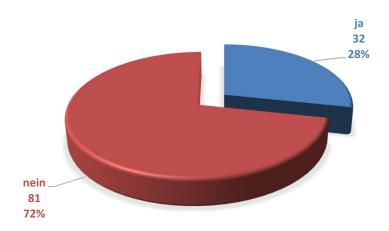
In 3 Fällen war es ein Fremdtäter (ca. 2%).

Diese Zahlen zeigen, dass die Täter den Kindern bekannt sind.

Der weit überwiegende Teil der Täter und Tatverdächtigen war männlich. Der Anteil weiblicher Personen als Täterinnen und Tatverdächtige lag bei ca. 4% (5 Täterin). In 15 Fällen (ca. 13%) war der Täter oder Tatverdächtige ein männlicher Minderjähriger.

# 3.5. Rechtlicher Status

### Strafanzeige



In 72% der Fälle wurde keine polizeiliche Anzeige erstattet, in 28% der Fälle machten die Betroffenen selbst oder andere Beteiligte eine polizeiliche Anzeige.

Zu Bedenken ist hierbei, dass in den noch laufenden Fällen jederzeit eine Anzeige erfolgen kann, von daher ist diese Angabe lediglich als aktuelle Zahl zum Stichtag 31.12.2021 zu sehen.

# 3.6. Beratungsarbeit unter Corona-Bedingungen

Beratung in Corona-Zeiten bedeutete Erweiterung statt Einschränkung!

Die Erfassung einer uns gegenüber sitzenden Persönlichkeit und ihrer Problemlagen gelingt den Beraterinnen über ihre Sinneswahrnehmungen – Mimik und Gestik und das gesprochene Wort. Dies hilft den Beraterinnen das Beratungsgeschehen zu ordnen, zu reagieren und dann adäquate Unterstützung zu bieten. Im persönlichen Beratungsgespräch stehen beiden Parteien alle verbalen und nonverbalen Kommunikationsmöglichkeiten zur Verfügung.

Im medialen Dialog über Video, Telefon oder Email können die Beraterinnen aber nur eingeschränkt auf ihre Sinneswahrnehmungen zurückgreifen. Sie müssen ihre Sinne auf andere Art und Weise schärfen, um gute Unterstützung bieten zu können. Für die Klient\*innen bietet der mediale Beratungsrahmen aber eine gute Möglichkeit anonym - und damit wirklich unerkannt - erste Beratungskontakte zu knüpfen um Hilfe und Unterstützung zu erfahren.

Persönliche Beratungstermine wurden mit Hilfe eines abgestimmten Hygienekonzeptes ermöglicht. Hierbei half auch das Format Walk & Talk: Wenn aus Gründen des Infektionsschutzes ein Beratungsgespräch in den Räumen der Fachberatungsstelle nicht stattfinden konnte, die persönliche Begegnung jedoch dringend erforderlich war, wurde manchmal ein gemeinsamer Spaziergang als Beratungs-Setting gewählt.

Die allgemeine Annahme, dass sich aufgrund der Lockdowns und der vielen Einschränkungen die Fallzahlen erhöhen, stellte sich 2021 ein. Dies bedeutete, die Fälle sexualisierter Gewalt während der Corona-Pandemie kamen nun – zeitverzögert – an der Fachberatungsstelle an.

Präventionsveranstaltungen fanden 2021 zum Großteil in digitaler Form statt. Wann immer umsetzbar und zulässig nach den Corona-Vorschriften aber auch in Präsenz. Flexibilität war sowohl von den Mitarbeiterinnen als auch von den Teilnehmer\*innen gefordert, da Planung bei den sich ständig wandelnden Corona-Verordnungen nur bedingt möglich war.

# 4. Prävention

# 4.1. Präventionsveranstaltungen, Schulungen und Fortbildungen

Die Fachberatungsstelle Morgenrot hat im Jahr 2021 folgende Präventionsveranstaltungen und Schulungen durchgeführt:

- Schulung pädagogische Fachkräfte Grundschule Brochenzell
- Unterstützung bei Schutzkonzeptentwicklung Schulsozialarbeit Friedrichshafen
- Schulung pädagogische Fachkräfte Waldkindergarten Eschenmoos in Kluftern
- Schulung p\u00e4dagogische Fachkr\u00e4fte Waldorfkindergarten \u00dcberlingen
- Unterstützung bei Schutzkonzeptentwicklung Waldorfkindergarten Überlingen
- Präventionsschulung für Synergie Jugendhilfe GmbH
- Präventionsschulung pädagogische Mitarbeiter Spielehaus und Jugendzentrum Molke Friedrichshafen
- Präventionsschulung für Rückenwind für Familien e.V.
- Tutorenschulung Salem College
- Online-Fachtag "Sexualisierte Gewalt durch Geschwister"
- Multiplikatorenschulung ECHT KRASS!

Die Vorstellung der Beratungsarbeit beim Themenfrühstück der Pflegeltern im Bodenseekreis musste aufgrund mangelnder Teilnehmer abgesagt werden.

Des Weiteren mussten folgende Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie auf das Jahr 2022 verschoben werden:

- Beteiligung beim Hilfeplanworkshop des Jugendamts Bodenseekreis
- Elternabend für Rückenwind für Familien e.V.
- Unterstützung bei Schutzkonzeptentwicklung für Rückenwind für Familien e.V.
- Schulung p\u00e4dagogischer Fachkr\u00e4fte St\u00e4dtischer Kindergarten Oberhof

# 4.2. Präventionsprojekt ECHT KRASS!

Die Fachberatungsstelle bereitete mit Kooperationspartnern der Stadt Friedrichshafen und des Landratsamtes Bodenseekreis das Präventionsprojekt *ECHT KRASS!* vor.

ECHT KRASS! ist interaktives Präventionsprojekt für Jugendliche zum Thema sexuelle Gewalt und wird im Bodenseekreis für die Klassenstufe 8 angeboten. Ermöglicht wird das Projekt durch die Finanzierung der Stadt Friedrichshafen und des Landratsamtes Bodenseekreis jeweils zur Hälfte. Die Fortbildungsveranstaltung für die Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter fand am 08.12.2021 in digitaler Form statt. Die Durchführung des interaktiven Parcours mit den Klassen erfolgt im Januar 2022. Es sind 43 Klassen fest eingeplant, weitere Klassen stehen auf einer Warteliste, was die große Nachfrage für diese Altersgruppe verdeutlicht und auch die positive Resonanz auf die letztmalige Durchführung im Jahr 2019 bestätigt.

# 4.3. Netzwerk Prävention bei sexualisierter Gewalt im Bodenseekreis

Im Jahr 2019 wurde ein Dialogprozess mit Anbietern von Präventionsangeboten zum Thema sexueller Missbrauch angestoßen. Die Vorbereitung und Moderation der beiden Treffen erfolgte durch die Fachberatungsstelle Morgenrot. Ziel war es, die unterschiedlichen Angebote im Bodenseekreis kennenzulernen, in Inhalt und Qualität transparenter zu machen und gemeinsame Qualitätsstandards zu entwickeln. Daraus resultierte eine gemeinsame Liste aller Angebote für den Bodenseekreis, die auf der Homepage der Fachberatungsstelle Morgenrot unter <a href="http://www.beratungsstellemorgenrot.de/was-wir-tun/praevention/praevention">http://www.beratungsstellemorgenrot.de/was-wir-tun/praevention/praevention</a> zum Download bereit steht und jährlich aktualisiert wird.

Es wurde zudem eine Ist-Stands-Erhebung aller Präventionsangebote an den Kindertageseinrichtungen und Schulen im Bodenseekreis erstellt, um einen Eindruck der Verteilung der Präventionsangebote im Landkreis zu erhalten und Bedarfe aufzuzeigen.

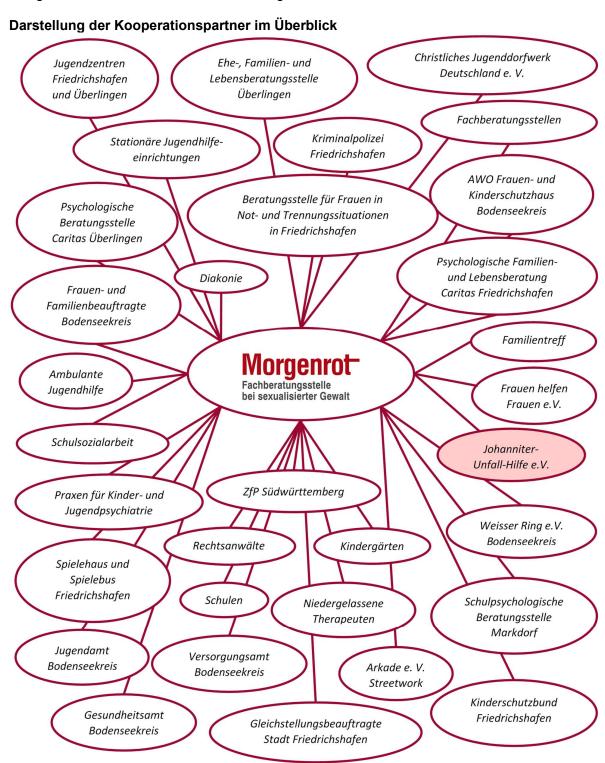
Für das Jahr 2021 waren 2 Treffen geplant, um das Netzwerk zu stärken, mögliche Kooperationen der Anbieter zu entwickeln und die Präventionsangebote landkreisweit bekannt zu machen. Dabei war es wichtig nach einer neuen Namensgebung zu suchen, um in der Fachöffentlichkeit deutlicher wahrgenommen zu werden. Gemeinsam wurde von den Teilnehmenden der neue Name "Netzwerk Prävention bei sexualisierter Gewalt im Bodenseekreis" entwickelt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden beide Treffen als Online-Veranstaltung durchgeführt.

Folgende Institutionen sind im Netzwerk Prävention bei sexualisierter Gewalt im Bodenseekreis vertreten: Amt für Soziales, Familie und Jugend der Stadt Friedrichshafen, Fachberatungsstelle Morgenrot, Caritas Bodensee-Oberschwaben, Caritasverband für das Dekanat Linzgau e.V., Familienund Frauenbeauftragte des Bodenseekreises, Polizeipräsidium Ravensburg Referat Prävention, Praxis für Psychotherapie Manuela Dirolf, Wehr Dich!-Sicherheitstraining Juliane Vögele.

# 5. Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung, Kooperation

# 5.1. Vernetzungsarbeit und Kooperation

Vernetzung und Kooperation mit anderen Stellen sind Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche und ganzheitliche Arbeit in der Unterstützung von sexualisierter Gewalt Betroffenen.



Neue Netzwerkpartner sind farblich hinterlegt.

# 5.2. Gremienarbeit

#### Arbeitskreis Sexueller Missbrauch im Bodenseekreis

Die Fachberatungsstelle Morgenrot richtet den Arbeitskreis "Sexueller Missbrauch im Bodensee-kreis" aus. Alle wichtigen Stellen des Bodenseekreises, die mit dem Thema Sexueller Missbrauch zu tun haben, nehmen an diesem Arbeitskreis teil:

AWO Frauen- und Kinderschutzhaus Bodenseekreis, Weisser Ring e.V., Versorgungsamt Bodenseekreis, Kriminalinspektion Friedrichshafen, Praxis Kinder- und Jugendpsychiatrie Friedrichshafen, Caritas Bodensee-Oberschwaben, Caritasverband für das Dekanat Linzgau e.V., Linzgau Kinder- und Jugendhilfe e.V., Jugendamt Bodenseekreis, Frauen helfen Frauen e.V., Beratungsstelle für Frauen in Not und Trennungssituationen Stadt Friedrichshafen, Frauen- und Familienbeauftragte Bodenseekreis, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Friedrichshafen, Kinderschutzbund Friedrichshafen, Arkade e.V. Streetwork. Neue Teilnehmer\*innen: Schulsozialarbeit Stadt Friedrichshafen, Polizeipräsidium Ravensburg Referat Prävention und Opferschutzkoordination, Niedergelassene Therapeutin.

Aufgaben des Arbeitskreises sind die Informationsweitergabe zu rechtlichen Neuerungen, der fachliche Austausch zu aktuellen Themen und die Vernetzung der Kooperationspartner.

#### Mitarbeit in Arbeitskreisen

Die Fachberatungsstelle arbeitet in den folgenden Arbeitskreisen mit:

- AG Prävention und Aufklärung Netzwerk Mobile
- AK Gewalt im sozialen Nahraum Stadt Friedrichshafen
- AK Sexueller Missbrauch im Landkreis Ravensburg die Fachberatungsstelle ist Teilnehmer des Arbeitskreises aufgrund der Zuständigkeit des Landgerichts Ravensburg für den östlichen Teil des Bodenseekreises
- Netzwerk Jugendarbeit Überlingen
- Zusammenschluss der spezialisierten Fachberatungsstellen gegen sexuelle Gewalt in Kindheit und Jugend in Baden-Württemberg
- Netzwerk Süd der spezialisierten Fachberatungsstellen zu sexuellem Missbrauch der Landkreise Bodenseekreis, Ravensburg, Konstanz, Lindau, Tuttlingen, Donaueschingen, Rottweil und Sigmaringen
- Regionale Treffen der spezialisierten Fachberatungsstellen zu sexuellem Missbrauch der Landkreise Bodenseekreis, Ravensburg, Sigmaringen, Konstanz und Lindau

# 6. Qualitätssicherung

Die Mitarbeiterinnen der Fachberatungsstelle nehmen regelmäßig an Fachveranstaltungen und Fortbildungen teil. In 2021 wurden während der Corona-Pandemie Fachtagungen und Fortbildungen digital und in Präsenz angeboten. Die Mitarbeiterinnen nahmen an folgenden Schulungen teil:

- Weiterbildung zur Fachkraft für opfergerechte T\u00e4terarbeit bei sexuell \u00fcbergriffigen Kindern und Jugendlichen
- Weiterbildung in Psychotraumatologie, Traumapädagogik und traumazentrierter Fachberatung
- "AG Sexualisierte Gewalt" der DGfPI
- Online-Fachtag "Sexualität und Medien" der AJS Baden-Württemberg
- Jahreskonferenz Kinderschutz-Zentren "Sexualisierte Grenzverletzungen unter Kindern und Jugendlichen"
- Fachtag Sexualisierte Gewalt und psychische Erkrankungen
- Spirituelle Fortbildung (Tabor)
- Online-Fachtag: Sexualisierte Gewalt durch Geschwister
- Online-Fortbildung: Organisierte Sexualisierte Gewalt

#### Weitere Maßnahmen:

- Regelmäßige Supervision
- Teilnahme an einer überregionalen Intervisionsgruppe zur kollegialen Fallberatung
- Weiterentwicklung der Datenerhebung und Statistik
- "Wir schauen hin" Institutioneller Schutz gegen sexuelle Gewalt beim Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

#### Kostenträgertreffen:

- Jährliches Kooperationsgespräch mit Vertreterinnen der Stadt Friedrichshafen und dem Bodenseekreis zur Reflektion und bedarfsgerechter Weiterentwicklung des Angebotes der Fachberatungsstelle.
- Teilnehmerinnen: Frau Schilling (Amtsleiterin Jugendamt Bodenseekreis), Frau Wäscher-Göggerle (Frauen- und Familienbeauftragte Bodenseekreis), Frau Weber (Amtsleiterin Amt für Soziales, Familie und Jugend Stadt Friedrichshafen), Frau Gregor-Rohde (Abteilungsleiterin Soziale Dienste Stadt Friedrichshafen), Frau Demmer (Geschäftsführerin Caritas für das Dekanat Linzgau e.V.), Frau Hipp-Streicher (Fachleiterin Soziale Hilfen Caritas Bodensee-Oberschwaben), Frau Gerster, Frau Schäfer, Frau Hriny (Fachberatungsstelle Morgenrot)

# 7. Team der Fachberatungsstelle Morgenrot



Iris Gerster Leiterin der Fachberatungsstelle Fachberatung

Nicole Schäfer Fachberatung

Magdalena Hriny Prävention

Bettina Staudacher Teamassistenin

# Kontakt

Katharinenstraße 16 88045 Friedrichshafen Tel. 07541 / 377 64 00 Fax 07541 / 377 64 01

Schlachthausstraße 5 88662 Überlingen Tel. 07551 / 944 47 46

info@beratungsstelle-morgenrot.de

Servicezeiten: Montag bis Donnerstag 9 – 12 Uhr Dienstag und Donnerstag 14 – 16 Uhr

Informationen und Pressespiegel zur Fachberatungsstelle Morgenrot finden Sie unter <a href="https://www.beratungsstelle-morgenrot.de">www.beratungsstelle-morgenrot.de</a>

# IMPRESSIONEN aus dem Jubiläumsjahr



# Fazit und Ausblick

# Schwerpunkte 2022

Prävention Kindergärten und Kindertagesstätten
 Projekt "ECHTE SCHÄTZE – DIE STARKE KINDER KISTE"

Häufig beginnt der sexuelle Missbrauch schon im Vorschulalter, deswegen ist es wichtig, Kinder so früh wie möglich zu informieren und stark zu machen. Die Zielgruppe des Projektes sind Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren. Fachkräfte und Eltern werden zu sexuellem Missbrauch und den Projektmethoden informiert. Kindertagesstätten sind neben der Familie die erste Sozialisationsinstanz und damit gut geeignet, Prävention zum Schutz vor sexuellem Missbrauch und sexuellen Übergriffen anzubieten.

Mit der STARKE KINDER KISTE! werden Kinder spielerisch und mit viel Freude in ihrem Selbstwert gestärkt und mit den eigenen Grenzen und Gefühlen vertraut gemacht.

Folgende Präventionsbotschaften werden von KiTa-Fachkräften mit Vorschulkindern erarbeitet:

- Mein Körper gehört mir und ich darf darüber bestimmen!
- Meine Gefühle sind richtig und ich kann ihnen vertrauen!
- Ich kann zwischen angenehmen und unangenehmen Berührungen unterscheiden!
- Ich kenne den Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen!
- · Ich darf Nein sagen und habe keine Schuld, wenn mir etwas passiert!
- · Ich hole mir Hilfe, wenn ich etwas alleine nicht schaffe!

Zentral sind hierbei die Selbstwertstärkung und der Aufbau eines positiven Selbstkonzepts. Für das Jahr 2022 sind vier STARKE KINDER KISTEN mit "ECHTEN SCHÄTZEN" zur kostenfreien Ausleihe vorhanden. Die Fortbildung der teilnehmenden pädagogischen Fachkräfte und ein Elterninformationsabend sind fester Bestandteil des Angebotes.

Die Fachberatungsstelle Morgenrot begleitet das Projekt während der 6-wöchigen Laufzeit. Die Mitarbeiterinnen sind Ansprechpartnerinnen bei Fragen, Verunsicherungen und Vermutungen zu sexuellem Missbrauch.

#### Prävention – weitere Gedanken

Prävention allgemein gesehen ist immer eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und ganz besonders wichtig bei sexualisierter Gewalt. Bei den Erwachsenen und den Fachkräften braucht es die Aufmerksamkeit hinzuschauen und mögliche Signale richtig zu deuten - eine Kultur des Hinsehens und sich Kümmerns!

Prävention bedeutet, dass alle Beteiligten informiert und fortgebildet werden (Eltern, Lehrer\*innen, Ärzt\*innen, sonstige pädagogische Fachkräfte) und dass Kinder und Jugendliche altersgerecht gestärkt und informiert werden. Dazu braucht es finanzielle Mittel.

# Veranstaltungen 2021/2022

#### 01.05.2021

#### Namensänderung Morgenrot

Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt

#### 04.10. bis 15.10.2021

#### Ausstellung

#### "Was ich anhatte..."

Schaufenster | Innenstadt Friedrichshafen In Kooperation mit Frauen helfen Frauen Friedrichshafen e.V.

Die Ausstellung zeigt Kleidung von Opfern sexualisierter Gewalt. Dazu erzählen Frauen ihre Geschichte - abrufbar mit QR-Codes.

#### 16.11.2021

#### Fortbildung

für pädagogische Fachkräfte zur Begleitung des Präventionsprojektes ECHT KRASS!

#### 02.12.2021

#### Fachtag

#### "Sexualisierte Gewalt durch Geschwister"

Online Veranstaltung | 9:00 bis 13:00 Uhr Hauptvortrag mit Frau Prof. Dr. Esther Klees

#### 17.01. bis 28.01.2022

#### Ausstellung

#### Präventionsprojekt ECHT KRASS!

Jugendzentrum Molke | Friedrichshafen
Die Ausstellung ECHT KRASS! ist ein interaktiver Präventionsparcours für Jugendliche zum Thema sexuelle
Grenzverletzungen. Die Zielgruppe ist die Klassenstufe 8
der weiterführenden Schulen im Bodenseekreis.

Information und Anmeldung zu den Veranstaltungen unter: www.beratungsstelle-morgenrot.de

#### 01.05.2016

#### Start der Beratungsstelle Morgenrot

- Niederschwellige, erste Anlaufstelle, die bei vermutetem und aufgedecktem sexuellen Missbrauch / sexualisierter Gewalt berät und Unterstützung anbietet.
- · Zuständigkeit: gesamter Bodenseekreis
- Sitz in Friedrichshafen und zusätzliche Außenstelle in Überlingen
- Finanzierung: jeweils zur Hälfte durch die Stadt Friedrichshafen und den Bodenseekreis
- Träger: Caritas Bodensee-Oberschwaben in Kooperation mit dem Caritasverband für das Dekanat Linzgau e.V.

#### 24.10.2016

#### Arbeitskreis Sexueller Missbrauch Bodenseekreis

- Übernahme der Leitung und Ausrichten des Arbeitskreises "Sexueller Missbrauch Bodenseekreis"
- · Austausch 2x/Jahr
- Aufgaben: Informationsweitergabe zu rechtlichen Neuerungen, fachlicher Austausch zu aktuellen Themen und Vernetzung der Kooperationspartner

# 2016

#### 13.05.2019

#### 1. Treffen Dialogprozess

• Treffen aller Anbieter von Präventionsangeboten gegen sexualisierte Gewalt im Bodenseekreis.

#### 01.05.2021

#### "5 Jahre Morgenrot"

- · über 300 Beratungsfälle
- nahezu 50 Präventionsveranstaltungen und Multiplikatoren-
- · Aufbau einer interdisziplinären Netzwerkstruktur





#### 01.05.2018

#### Ende Projektphase / Verstetigung der Beratungsstelle Morgenrot

 Zum 01.05.2018 mit Beschluss des Kreistags des Bodenseekreises am 15.11.2017 und mit Beschluss des Friedrichshafener Gemeinderats am 20.11.2017



#### Januar 2019

#### Präventionsprojekt ECHT KRASS!

- Durchführung eines Präventionsprojekts zum Thema "sexualisierte Gewalt unter Jugendlichen" mit Kooperationspartnern der Stadt Friedrichshafen und des Landratsamtes Bodenseekreis
- Interaktiver Präventionsparcours ECHT KRASS! für Jugendliche
- Zielgruppe: Schüler\*innen der Klassenstufe 8 aus dem ganzen Bodenseekreis
- Teilnahme von insgesamt fast 1000 Schüler\*innen aller Schularten

# **Morgenrot**

Katharinenstr. 16 88045 Friedrichshafen Telefon: 07541/3 77 64 00 Fax: 07541/3 77 64 01

Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr

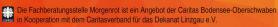
info@beratungsstelle-morgenrot.de

Außenstelle Schlachthausstraße 5 88662 Überlingen Telefon: 07551/9 44 47 46

Termine nach telefonischer Absprache

www.beratungsstelle-morgenrot.de









Morgenrot Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt

Katharinenstr. 16 88045 Friedrichshafen

Telefon: 07541 / 377 64 00

E-Mail: info@beratungsstelle-morgenrot.de

www.beratungsstelle-morgenrot.de



Herausgegeben von Caritas Bodensee-Oberschwaben.de Seestr. 44, 88214 Ravensburg

> Telefon: 07 51 / 3 62 56-0 Telefax: 07 51 / 3 62 56-90

E-Mail: info@caritas-bodensee-oberschwaben.de www.caritas-bodensee-oberschwaben.de

Rechtsträger: Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.